

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

18.7.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 18. July 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Die Metzger die vom 15. July bis den 1. August zu jeder Zeit des Tages mit allen Fleischgattungen versehen seyn müssen, sind:

In der obern Stadt in No. 401. Ochsenwirth Mägele und in No. 479. Samuel Braunschwarth, so wie unten in der Stadt in No. 8. Christian Kiefer und in No. 116. Christoph Kiefer.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Unterzeichneter findet sich veranlaßt, das Publikum zu warnen, dem unter seiner Curatel stehenden Kanzlisten Stenmler, weder Anweisungen auf seine Verbindungen Naturalien, noch sonstige Schuldschreibungen, wenn solche von ihm nicht eigenhändig geschrieben und unterzeichnet sind, abzunehmen, mit dem Ersuchen, Falls jemand dergleichen etwa besitzen sollte, solche an ihn gefälligst abzugeben.

Karlsruhe, den 17. July 1812.

Wosßdorff,

GeneralSecretär und KanzleyRath.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Es wird am nächsten Montag den 20. July das 2stöckige regelmäßig gebaute Haus neben dem Staatsminister Frhr. v. Andlaw einer und der Rätin Hennig andernseits bei dem Linkenheimer Thor, Nachmittags 2 Uhr in dem Haus selbst an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Ueber die Umstände des Hauses, welches täglich kann eingesehen werden, so wie über die Verkaufsbedingungen, ist das Nähere bei dem Herrn Baumeister Bergmüller zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die der Rath und Auditor Hennigischen Wittwe zustehende Behausung dahier, an dem Linkenheimer Thor liegend, sammt Zugehörde, wird Montags den 20. July Nachmittags auf hiesigem Rathhaus zum zweitenmal auf Steigerung gesetzt. Das Nähere ist bei unterzeichneter Stelle zu erfragen.

Karlsruhe den 4. July 1812.

Großherzogliches AmtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Neue Meubles.] Bey Schreinermeister Bauer in der neuen Herrengasse sind verschiedene Sorten Meubles, auch gepolsterte Stühle, Divans und Sofas nach der neuesten Façon zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bey Schneidermeister Scherer in der Zähringerstraße ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, es bestehet in 3 Zimmer, Alkoven, Küche, Keller, auch einem verschlossenen Speicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldbornstraße, im Hause des Herrn Oberrevisor Webers ist ein Zimmer mit Bett und Meubles auf den 1. August zu beziehen.

Bey Schumacher Kirchenbauer in der Friedrichstraße No. 346. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, wovon 1 tapezirt ist, nebst einer Kammer Alkov, Speicherkammer, Keller und Holzremise und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In einem in den Garten gehenden Hintergebäude des Mechanikus Drechslerischen Hauses ist eine Wohnung von 2 Zimmer, Alkov, Küche und Holzlage zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Anlage No. 629. ist der 3te Stock zu verleihen, er bestehet in 4 Piegen, Küche und sonstiger Bequemlichkeit und ist auf den 23. October zu beziehen.

In dem Kühltenthalischen Hause, in der Lyceumsstraße, kann der untere und obere Stock sogleich, oder das ganze Haus auf den 23. October vermietet werden, zu dem 2ten und 3ten Stock sind, in einem jeden 9 und in dem untern Stock 6 Piegen, mit Speicherkammern, Holzremisen, gemeinschaftlichem Waschhaus, Keller und allen Bequemlichkeiten.

In der Lammgasse, dem katholischen Pfarrhaus gegenüber ist der ganze obere Stock mit eigenem Keller und Speicher, bis auf den 23. October zu verleihen.

Bei Mechanikus Abresch in der Erbprinzenstraße ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 heizbar, nebst Speicherkammer und allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. July oder October zu beziehen.

Das Geheimrath Preuschen'sche Haus in der Waldgasse neben dem Durlacher Hof ist zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

Neben der Sonne, beim Alten Trohmann, ist das obere Logis, bestehend in 5 Zimmer, neu tapezirt, großer Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller und Stallung, auf den 23. October zu verleihen.

In der neuen Adlergasse No. 455. ist für eine stille Haushaltung auf den 23. Octbr. oder auch früher ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, verschlossenem Speicher, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus nebst Holzremise. Kaufmann Vogel giebt nähere Auskunft hierüber.

In der langen Straße bei Metzgermeister Christian Braunwarth ist der obere Stock mit aller Bequemlichkeit auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Bei Schumachermeister Anselm in der Amalienstraße sind 3 Logis zu vermieten; 1) Im zweiten Stock hinten heraus 1 Stube, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise; 2) Im dritten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher; 3) Im hintern Gebäude im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise und ist ersters auf den 23. July und beide letztere auf den 23. October d. J. zu beziehen.

Das in der Fähringerstraße befindliche neu erbaute Bierbrauer Klippel'sche Haus ist im Ganzen oder Theilweise nebst Pferdeställen und andern Bequemlichkeiten in Wälde oder auf den 23. Octbr. zu verleihen.

Bei OberRath Seeligmann Ettlinger in der langen Straße vom Rappen gegenüber ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in 7 Zimmern, 1 Küche, Holz- und Chaisenremise, Stallung für 4 Pferde, Waschhaus und Keller, und kann den 23. October bezogen werden.

Das dem Zimmermann Gluth gehörige in der neuen Anlage neuerbaute 2stöckige Haus ist im Ganzen oder Theilweise zu verleihen und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße, bey Pasamentier Lang, ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, und kann auf den October oder früher bezogen werden, bestehend in 7 tapezirten und heizbaren Zimmern, Alkov, 2 Kammern, Küche, Waschhaus, geräumigen Keller, Holz- und Chaisenremise auch Stallung etc.

Bei Schneidermeister Berger in der verlängerten Erbprinzenstraße zunächst der neuen katholischen Kirche ist die mittlere Etage zu vermieten, bestehend in 7 Zimmer nebst Alkov, wovon 4 tapezirt und heizbar sind, sammt Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus nebst übrigen Bequemlichkeiten und kann den 23. July oder den 23. October bezogen werden.

Der 3te Stock in dem Eckhaus von der Nagelischen Bierbrauerey bis an das Säckler Schnabel'sche Haus, auf dem reformirten Kirchenplatz, bestehend in 8 Zimmer, 1 Küche sammt dazu nöthigen Speicher und Speicherkammern, Keller und Holzplatz ist bis den 23. October zu vermieten.

Dienst = Anträge.

(2) Karlsruhe. [DienstAntrag.] Zwei TheilungsCommissairs die sich über ihre moralische Aufführung, sowohl als über ihre zum Theilungsfache erforderliche Kenntnisse bestens durch Zeugnisse ausweisen können, wünschten bis Ende dieses Monats ihre Plätze gegen andere verwechseln zu können, nähere Auskunft wird ertheilt in der Wagnerischen Steindruckerey in der Spitalstraße No. 510. bei Karl Müller.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Herkunft und Moralität, in einem Alter von 22 Jahren, welche im Stricken, Sticken, Kleider- und PutzArbeit gut erfahren, und sonst allen häuslichen FrauenzimmerArbeiten vorstehen kann, schon in Privathäusern als Haushälterin und bey Herrschaften als Kammerjungfer in Diensten war, wünschte wieder eine dergleichen Stelle zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir d. B. zu erfahren.

(2) Bruchsal. [Erledigte TheilungsCommissariatsstelle.] Bei dem AmtsRevisorat des Stadt- und ersten Landamts Bruchsal ist in einer angenehmen Gegend auf dem Land eine TheilungsCommissariatsstelle erledigt, und kann durch ein über Kenntnisse und gute Aufführung mit gleichwürdigen Zeugnissen sich auszuweisendes Subject gegen Bezug des gewöhnlichen Verdienstantheils sogleich oder in Wälde besetzt werden. Bruchsal den 1. July 1812. Großherzogl. Stadt- und 1tes LandAmtsRevisorat.

Kommerzial = Anzeigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da mich das Bayerthelmer Bad von meiner 8monatlichen Krankheit gänzlich wieder hergestellt hat, so fängt mein Unterricht in kaufmännischen Wissenschaften wieder an. Fränkel.

(1) Karlsruhe. [WirtschaftsEmpfehlung.] Unterzogener macht Einem verehrungswürdigen Publikum und andern Personen hiermit bekannt, daß er

seine vorige Wirthschaft zum goldenen Stern abgetreten und nun den Gasthof zum Rappen bezogen hat. Er wird sich bemühen durch gute Bewirthung und alle Gattungen guter und reiner Weine und billige Behandlung sich das Zutrauen und die Geneigtheit seiner verehrtesten Gäste eigen zu machen suchen.

G e i g e r.

Gastgeber zum Rappen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Brühl und Comp. Lampenverleger aus Mannheim, empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit einer Art neuerfundener ökonomischer Lampen, sammt den dazu selbst verfertigten chemischen präparirten Dochten. Auch besitzen sie ein Geheimniß gegen Ratten, Mäuse und Mauswürfe, welches durch Untersuchung mehrerer berühmter Herrn Doktoren approbirt ist, daß das gegebene Arkanum kein Gift enthalte und weder Menschen noch Vieh schädlich ist. Auch besitzen sie ein ohnfehlbares Mittel gegen die Wanzen, dieses Insekt mit ihrer Brut gänzlich zu vertilgen, welches in mehreren großen Städten Europas approbirt worden. Auch verkauft er Feuerzeuge briquets oxigénés, oder Schwefelhölzchen, die sich, wenn sie in Vitriolöl getaucht werden, entzündend. Meine herausgegebene Zirkulare werden das Nähere anzeigen, und ist in Hannover, wohnhaft in der Kalenbergerstraße No. 133, und bei dem Kaufmann Herrn Weedemeyer in Göttingen in Commission zu haben. Auswärtige Briefe erbittet er sich postfrey.

Logirt im Gasthaus zum Karlsruher Hof.

(3) Wertheim. [Anzeige und Empfehlung.]

Endesgenannter hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß er das längst bekannte Gasthaus zum rothen Döfen dahier in Wertheim käuflich übernommen und seit November v. J. bezogen hat. Er schmeichelt sich mit einem bedeutenden Kostenaufwand solche Einrichtungen in seiner Wirthschaft getroffen zu haben, daß er nunmehr im Stande ist, Reisende aus allen Ständen, sowohl mit den besten Wertheimer Weinen, guten Speisen, als auch schönen Logements an der Mitte des Marktplazes und reinlichen Menagements, prompt und billig zu aller Zufriedenheit bedienen zu können; er erbittet sich daher geneigten Zuspruch.

Wertheim, den 8. Juny 1812.

Johann Jakob Schlundt,
Gastwirth zum rothen Döfen.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 17. Juny, Ludwig, Bat. Leonhard Mey, Bürger und Instrumentenmacher.

Den 18. Magdalene Elisabeth Karoline, Bat. Herr Jakob Sieber, Feldwebel unter dem großherzoglichen ersten Linieninfanterieregiment.

Den 22. Wilhelm Jakob, Bat. Jakob Köfler, Maurer und Hinterfaß.

Den 24. Karoline Elisabeth, Bat. Karl Gamburg, Bürger und Schneidermeister.

Den 30. Karl Ludwig, Bat. Hr. Karl Johann Neuffer, Bürger und Gastgeber zum schwarzen Bären.

Den 1. July, Franziska Cäcilie Emilie, Bat. Herr Karl Braun, Großherzogl. Bad. Oberpostdirectionsrath.

Den 2. Sophie Magdalene, Bat. Friedr. Dänger, Bürger und Schneidermeister.

Den 2. Luise Katharine Elisabeth, Bat. Georg Jakob Braunwarth, Bürger und Metzgermeister.

Den 2. Johann Daniel Andreas, Bat. Johann Würbs, Trainsofbat.

Den 3. Karoline Friedrike, Bat. Johann Karl Lang, Bürger und Pasamentier.

Den 9. Amalie Sophie, Bat. Hr. Heinrich Sagger, Großherzoglicher Hofmusikus.

(Kopulirt.) Den 27. Juny, Michael Heiner, Trainkorporal mit Sophie Sassenmayer von hier, beide unverheurateten Standes.

Den 7. July, Hr. Karl Lindemann, Fabrikant in Markkirch, Rheindepartement und Jungfer Katharine Philippine Magdalene Frommel, Hr. Wilhelm Frommels Großherzogl. Landbaumeisters und weil. Frau Sophie geb. Scheiderin, ehel. erzeugte led. Jungfer Tochter.

Den 12. Hr. Friedrich Gesell, Handelsmann und Wittwer und Christine Anne Barbara Tiefenbacher, Joseph Tiefenbachers, Bürgers zu Durlach, mit Margarethe geb. Klein, ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 17. Juny, Regine Manz, von Niefern, ledigen Standes, eine Dienstmagd, alt 32 Jahr; starb an Entzündung des Unterleibes im hiesigen bürgerlichen Hospital.

Den 21. Magdalene Elisabeth Karoline, Bat. Herr Jakob Sieber, Feldwebel unter dem Großherzoglichen ersten Linieninfanterieregiment, alt 4 Tage; starb an Sichtern.

Den 25. Georg Karl, Bat. Clemenz Hiese, Hinterfaß in KleinKarlsruhe, alt 4 Monat und 29 Tage; starb an Sichtern.

Den 26. Herr Philipp Wolf, Großherzogl. Artilleriehauptmann, ledigen Standes, alt 27 Jahr; starb an der Auszehrung.

Den 8. July, Karl Johann, Bat. Daniel Kloth, Bürger und Schneidermeister, alt 24 Tage, starb an Sichtern.

Den 10. Karl Ludwig, Bat. Hr. Karl Johann Neuffer, Bürger und Gastgeber zum schwarzen Bären, alt 11 Tage; starb an Wangengichtern.

Den 11. Michael Karl August, Bat. Hr. Michael Heigel, Fechtmeister, alt 1 Jahr 6 Monat; starb an Sichtern.

Fremde vom 14. bis zum 17. July.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Strick und Herr Hofgerichtsrath Janson aus Mannheim. Hr. Kriegskommissär Bohly aus Straßburg. Hr. de Poller, Kapitän aus Lausanne. Madame von Genard aus Nancy. Hr. Hofkammerrath Follerius aus Darmstadt. Hr. von Eido, Gelehrter aus Schlesien. Hr. Pabestrini aus Rom. Hr. von Dusch aus Mannheim. Hr. Regierungsrath Sieber aus Königsberg. Hr. v. Rüb mit Familie aus Wddigheim.